

Protokoll

ÜBER DIE 11. SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT HADAMAR

AM 08. DEZEMBER 2017 IM GROßEN SAAL DER STADTHALLE IN HADAMAR

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers
Michael L a s s m a n n die Stadtverordneten

Bernhard P i e t s c h	
Andreas E g e n o l f	
Sarah E n k	
Andrea A m m a n n	
Stephan S c h u m m	
Steffen U l r i c h	
Alfons K e m p e r	(x)
Moritz R u o f f	
Jürgen W a g n e r	(x)
Christian P i r o t h	(bis 20.40 Uhr, TOP 6)
Michael E g e n o l f	(bis 19.45 Uhr, TOP 2)
Udo H e i n e n	
Hans Günther B r e n d l	
Harald H o p p e	
Iris B a u s c h - B e r g	
Renate K r e i s	
Rita N a t t e r m a n n	
Rüdiger H a l b e r s t a d t	
Siegfried S t a h l	
Heiko S c h m i d	(bis 19.47 Uhr, TOP 2)
Marianne B a s t i a n	
Marius L o r k o w s k i	
Susanne L a n g e l	
Gerd K o r n	
Erwin M e u r e r	
Dirk S c h m i d t	
Mathias S t ä h l e r	
Boris K l a s s e n	
Josef B i l l	(bis 20.40 Uhr, TOP 6)
Christoph W e y e r	
Hans R e i c h w e i n	
Heiko S c h m i d t	(x)
Andreas A l f a	
Johannes M ü l l e r	(x)
Beate K a i s e r	
Wolfgang K ö h l e r	

(x) = fehlte entschuldigt

(xx) = fehlte unentschuldigt

Vom Magistrat:

Bürgermeister Michael R u o f f
 I. Stadtrat Bernd G r o h
 Stadtrat Matthias Z ü r n
 Stadtrat Peter D i e f e n b a c h
 Stadtrat Alfred E n k (x)
 Stadträtin Barbara F i n k (x)
 Stadtrat Heinz-Georg M u t h (x)
 Stadtrat Michael L o h r
 Stadtrat Günter D i e k m a n n
 Stadtrat Edgar L i p p e r t
 Stadtrat Alfons B a u s c h (x)

Von der Verwaltung:

Techn. Oberamtsrat Hans-Georg K a i s e r
 Oberamtsrat Rainer S c h m i d t
 Amtsrat Peter W i l h e l m y

Schriftführer:

Oberinspektor Hartmut W i l l

Beginn der Sitzung:

19.10 Uhr

Auf Einladung des Stadtverordnetenvorstehers vom 01.12.2017, also mindestens 3 Tage vorher, sind die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu der 11. Sitzung einberufen worden.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind die Vorgenannten – mithin mehr als die Hälfte – anwesend.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig ist, wird in die Beratung und Beschlussfassung der auf der Tagesordnung stehenden Punkte eingetreten und wie folgt erledigt:

1. Geschäftliches

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Michael Lassmann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit der heutigen Versammlung fest.

1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die ordnungsgemäße Einberufung zu der heutigen Sitzung fest.

1.3 Anträge auf Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

1.4 Beschlussfassung über rechtzeitig erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift von der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hadamar am 27.10.2017

Gegen die Richtigkeit der Niederschrift von der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 07.09.2017 wurden gemäß § 31 Absatz 4 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung keine Einwände erhoben. Insofern gilt diese als genehmigt.

1.5 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Michael Lassmann macht darauf aufmerksam, dass eine Auflistung der Sitzungstermine für das kommende Jahr 2018 an alle Mandatsträger verschickt wurde. Er lädt alle Mandatsträger und die Mitarbeiter der Verwaltung, im Anschluss an die heutige Sitzung, zu einem Imbiss mit Umtrunk in den kleinen Saal der Stadthalle Hadamar ein. Abschließend spricht er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung seinen Dank aus für deren Zuverlässigkeit und Einsatzfreude bei der Vorbereitung und Organisation der Stadtverordnetenversammlungen, weiterer Sitzungen und Veranstaltungen im zu Ende gehenden Jahr. Dadurch sei ein reibungsloser und professioneller Ablauf möglich gewesen.

1.6 Mitteilungen des Magistrates

Bürgermeister Michael Ruoff verliest folgende Mitteilungen:

Sachstand zum Erwerb des alten Sportplatzes an der Faulbacher Straße von der Katholischen Kirchengemeinde Hadamar

Der notarielle Kaufvertrag mit der Katholischen Kirche konnte bisher noch nicht abgeschlossen werden. Der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Kaufantrag an die Kirchengemeinde befindet sich zurzeit auf Seiten der kirchlichen Behörden noch in der Prüfung. Laut Auskunft von Pfarrer Fuchs werde bei der Prüfung u.a. geklärt, ob das Grundstück für die Kirche wirklich entbehrlich ist oder noch eine innerkirchliche Nutzung infrage kommt. Da es bis zu unserem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung keine so konkreten Kaufabsichten gab, sei diese Prüfung bisher noch nicht erfolgt bzw. noch nicht notwendig gewesen.

Vergabe von Baugrundstücken im Baugebiet „Galgenberg/Bruchborn II“

Nach der öffentlichen Ausschreibung von Baugrundstücken im neuen Baugebiet Galgenberg/Bruchborn II hat der Magistrat gemäß den Richtlinien an fünf Bewerber Bauplätze vergeben und die Verwaltung damit beauftragt, die notariellen Kaufverträge abzuschließen.

Elektromobil für den Bauhof

Anfang November konnte im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes Hessen (KIP) dem städtischen Bauhof das erste elektrische Nutzfahrzeug übergeben werden. Das neue geräuschlose und emissionsfreie Fahrzeug wurde in Höhe von 90% vom Bund bezuschusst. Die Akkukapazität ermöglicht einen Einsatzradius von 135 km und erlaubt eine Zuladung von einer Tonne. Das neue Fahrzeug ist im städtischen Bauhof vielseitig einsetzbar.

Facebook-Seite der Stadt

Wie bereits bekannt, hat die Stadt Hadamar seit längerem keinen Zugriff mehr auf ihre eigene Facebook-Seite. Leider konnten mit den üblichen Hilfsmöglichkeiten die das Programm bietet, die Zugriffsbefugnisse nicht wieder hergestellt werden. Nach den vorliegenden Ergebnissen besteht Grund zur Annahme, dass die Seite gehackt wurde. Aus diesem Grunde hat die Stadt Hadamar unseren Fachanwalt, der auch zuständig ist für die Weiterverwendungsmöglichkeiten unseres Glasfasernetzes, beauftragt, sich direkt an Facebook zu wenden.

Straßenendausbau in Niederhadamar, Grünborn an der Höhle

Die Arbeiten zum Endausbau des südlichen Teilbereiches sind fertiggestellt und bereits abgenommen. Es sind lediglich ein paar kleinere Nacharbeiten durchzuführen.

Teilweiser Ausbau der K 459, Ortsdurchfahrt Oberweyer

Die Genehmigung der Maßnahme liegt inzwischen vor. Die nächsten Arbeitsschritte und Termine sind wie folgt vorgesehen:

- Einholen von Angeboten für den Kampfmittelräumdienst
- Bekanntmachung der Ausschreibung am 16.12.2017
- Versand der Ausschreibung ab dem 09.01.2018
- Submission am 30.01.2018
- Eventuelle Magistratevorlage am 19.02.2018
- Baubeginn ca. Frühjahr 2018
- Bauende ca. September 2018

Baugebiet Galgenberg / Bruchborn II, Kernstadt

Das beauftragte Vermessungsbüro Wittig erstellt zurzeit die Katasterunterlagen.

Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)

Die im KIP genehmigten Straßenunterhaltungsmaßnahmen in den verschiedenen Stadtteilen sind abgeschlossen. Am kommenden Montag erfolgt im Magistrat die Vergabe von folgenden Arbeiten:

- a. Photovoltaikanlage Bauhof
- b. Tischlerarbeiten (Fenster) Bauhof
- c. Dachdecker/Klempner/Dämmungsarbeiten
- d. Photovoltaikanlage Stadthalle

Die Einrichtung von freiem Wlan in der Kernstadt und in der Stadthalle ist ebenfalls in Arbeit.

Die Ergebnisse der bisherigen Ausschreibungen liegen alle im angemeldeten Kostenrahmen und werden von der Bauverwaltung auch deshalb als positiv eingestuft, da die meisten Aufträge im regionalen Raum oder auch bei Firmen in der Stadt Hadamar bleiben.

Die Ausschreibung der noch ausstehenden Maßnahmen erfolgt im Januar/Februar 2018 wie auch die vertragliche Regelung mit der Syna über den Austausch der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet auf LED-Leuchtmittel.

Jahresbericht Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe Hadamar

Insgesamt 10 Gemeinschaftsunterkünfte:

3 in Hadamar

3 in Niederhadamar

2 in Oberzeuzheim

1 in Oberweyer

1 in Niederzeuzheim

Eine neue Flüchtlingsunterkunft entsteht in Niederzeuzheim, voraussichtlich ab Januar 2018, mit Platz für ca. 32 Personen; Unterkünfte für Familien und Alleinstehende.

Angebote der Ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe Hadamar

Deutschkurse

werktätlich von 8 – 12 Uhr im Clubraum der Stadthalle

Die Deutschkurse sind zertifiziert durch die Volkshochschule Limburg-Weilburg

Sozialbüro

Aufgrund der veränderten Anforderungen und Fragestellungen (Asylrecht, Bescheide, Fristeneinhaltung, Beratungen bei der Wohnungssuche) der Flüchtlinge sind die ehrenamtlichen Helfer an die Stadt Hadamar mit der Bitte herangetreten, Möglichkeiten zu schaffen, um diese neuen Aufgabenbereiche abzudecken, da diese innerhalb der Deutschkurse nicht mehr bewältigt werden konnten. Die Stadt Hadamar hat daraufhin im Rathaus ein Sozialbüro eingerichtet, welches seit April 2017 ehrenamtlich von Frau Nicole Reitz geleitet wird.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 bis 11 Uhr. Diese Einrichtung für Flüchtlinge wurde ohne finanzielle Aufwendungen und ohne zusätzliche Stellen geschaffen. Seitens der Stadt wurde lediglich ein Büroraum im Rathaus und der Clubraum in der Stadthalle für Deutschkurse zur Verfügung gestellt.

Fahrradstation Oberzeuzheim

Nicht mehr benötigte Fahrräder können nach wie vor bei Herrn Walter Jung für die Flüchtlinge abgegeben werden.

Herr Jung unterstützt die Flüchtlinge auch bei kleineren Reparaturarbeiten an den Fahrrädern.

DropIn(klusive)

In Zusammenarbeit mit der katholischen Familienbildungsstätte findet jeweils montags von 9.30 Uhr bis 11:00 Uhr im kath. Pfarrheim ein kostenfreies Treffen für alle Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahre zum Austausch, gemeinsames Spielen und Frühstück statt.

1.7 Bericht des Magistrates zum Reporting und Nachfrage

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan der Stadt Hadamar für die Haushaltsjahre 2018 / 2019

Magistratsvorlage Nr. 63/2017

Vorlage des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.11., 23.11. und 30.11.2017

Beratungen des Bau- und Verkehrsausschusses vom 14.11. und 28.11.2017

Nach den Redebeiträgen der Stadtverordneten Christian Piroth (CDU), Bernhard Pietsch (CDU), Renate Kreis (SPD), Susanne Langel (FWG), Hans Reichwein (WfH) und Josef Bill (FWG), verliert Stadtverordnetenvorsteher Michael Lassmann zunächst die Anträge der FWG und lässt darüber abstimmen:

Antrag in Bezug auf das Bauamt:

Es sollen jeweils - mit Sperrvermerk - eine Stelle im Bauamt und eine Stelle im Bauhof geschaffen werden. Ein externes Gutachten, aufbauend auf dem bisher vorliegenden Gutachten, soll angefertigt werden. Nach ermitteltem Bedarf könnten dann die Sperrvermerke aufgehoben werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; 23 Nein-Stimmen (31 anwesende Stadtverordnete)

Antrag zur Stadtjugendpflege:

Die bereits im Stellenplan stehende halbe Stelle soll auf eine ganze Stelle aufgestockt werden und im Haushalt sollen die entsprechenden Mittel dafür eingeplant werden.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen; 19 Nein-Stimmen (31 anwesende Stadtverordnete)

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

Der im Entwurf vorliegenden Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan der Stadt Hadamar für die Haushaltsjahre 2018 / 2019 wird, einschließlich der vorgetragenen Änderungen, Ergänzungen und soeben durchgeführten Abstimmungen, zugestimmt.

Die Haushaltssatzung 2018 / 2019 hat folgenden Wortlaut:

Wortlaut der Haushaltssatzung 2018 / 2019

Abstimmungsergebnis : 27 Ja-Stimmen; 4 Enthaltungen (31 anwesende Stadtverordnete)

3. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Hadamar für den Planungszeitraum 2020 - 2021

Magistratsvorlage Nr.63/2017

Vorlage des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.11.2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Der im Entwurf vorliegenden mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Hadamar für den Planungszeitraum 2020 - 2021 wird, nach entsprechender Fortschreibung der Änderungen und Ergänzungen, zugestimmt.

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2020 - 2021 hat folgenden Wortlaut:

Wortlaut der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2020 - 2021

Abstimmungsergebnis : Einstimmig.

4. Haushaltssicherungskonzept 2018 - 2019 der Stadt Hadamar

Magistratsvorlage Nr. 63/2017

Vorlage des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.11.2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Dem Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2018 / 2019 der Stadt Hadamar wird, nach entsprechender Fortschreibung der Änderungen und Ergänzungen, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung (31 anwesende Stadtverordnete)

5. Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Hadamar für das Haushaltsjahr 2012

Magistratsvorlage Nr. 64/2017

Vorlage des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.11.2017

Für den Rechnungsprüfungsausschuss bittet Stadtverordneter Stephan Schumm die Stadtverordnetenversammlung um Entlastung des Magistrates.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt anschließend wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung erhält gemäß § 113 Hessische Gemeindeordnung (HGO) Kenntnis vom Schlussbericht des Sonderdienstes Revision des Kreisausschusses des Landkreises Limburg-Weilburg von der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Hadamar für das Haushaltsjahr 2012 und erteilt dem Magistrat gemäß § 114 der Hessischen Gemeindeordnung Entlastung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6. Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO für die Instandsetzung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage

Magistratsvorlage Nr. 70/2017

Stadtverordnetenvorsteher Michael Lassmann informiert die Anwesenden darüber, dass das Präsidium empfiehlt, die direkte Beschlussfassung heute vorzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt anschließend wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für die Instandsetzung der stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage im Stadtteil Niederzeuzheim, L 3462 (Kapellenstraße), unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Insofern stimmt die Stadtverordnetenversammlung den überplanmäßigen

Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 15.209,77 € gemäß § 100 HGO i.V.m. § 7 Abs. 2 der Haushaltssatzung 2016 / 2017 zu.

Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen bei der Schlüsselzuweisung (Kostenstelle 16900101 / Sachkonto 5401010 / Haushaltsjahr 2017) zu decken.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

7. Veräußerung eines Gewerbegrundstücks im Gewerbegebiet „Auf den Sechsmorgen“, Gemarkung Oberweyer

Magistratsvorlage Nr. 69/2017

Vorlage des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.11.2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Dem Antrag des Kfz-Sachverständigenbüros Christopher Ehling, Hadamar-Oberweyer, Auf den Sechsmorgen 9, auf käufliche Überlassung des städtischen Baugrundstücks im Gewerbegebiet „Auf den Sechsmorgen“, Gemarkung Oberweyer, Flur 5, Flurstück 119/3, Auf den Sechsmorgen 11, Größe 2.794 m², wird zugestimmt. Der Kaufpreis wird auf 128.524,- € festgelegt.

Magistrat und Verwaltung werden zum Abschluss des notariellen Kaufvertrages ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

8. Auftragsvergabe der Dienstleistung Forstbetriebsplanung 2018 - 2027 für den Stadtwald Hadamar

Magistratsvorlage Nr. 60/2017

Vorlage des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten vom 27.11.2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

1. Auftragsvergabe

Die Auftragsvergabe der Dienstleistung Forstbetriebsplanung 2018 - 2027 für den Stadtwald Hadamar erfolgt an den Landesbetrieb Hessen-Forst zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 30.174,00 €.

Hinsichtlich der Entrichtung des Preises wird von Hessen-Forst eine zinsfreie Ratenzahlung über 10 Jahre gewährt (jährliche Rate mithin 3.017,40 €). Die gewährte Ratenzahlung steht allerdings im direkten Zusammenhang mit der Beförderung des Stadtwaldes Hadamar durch Hessen-Forst. Sollte sich die Stadt Hadamar irgendwann dazu entschließen, aus der Beförderung durch Hessen-Forst auszusteigen und diese anderweitig zu vergeben, würde die Ratenzahlung enden und die noch offene Restforderung für die erbrachte Dienstleistung Forstbetriebsplanung wäre dann in einer Summe fällig.

2. Ziele der Waldbewirtschaftung

Grundsätzlich sollen die Ziele der zukünftigen Waldbewirtschaftung letztlich von der Stadtverordnetenversammlung unter Beteiligung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten bestätigt werden, damit die betrieblichen Entscheidungen und Zielvorgaben des Magistrats von einer breiten politischen Basis getragen werden. In der letzten 10-jährigen Forstbetriebsplanung waren die städtischen Vorgaben (Wirtschaftsziele) nach einer 5-stufigen Skala gewichtet. (5 = außerordentlich wichtig, 4 = sehr wichtig, 3 = wichtig, 2 = weniger wichtig, 1 = ziemlich unwichtig).

Nach einem Antrag der CDU-Fraktion im Ausschuss Landwirtschaft, Forsten und Umwelt, sollen die Ziele der Waldbewirtschaftung in der zukünftigen 10-jährigen Forstbetriebsplanung von 2018 bis einschließlich 2027 nach der bekannten 5-stufigen Skala wie folgt gewichtet werden:

Schutzwirkung und ökologische Wirkungen (Klima, Boden, Wasser):	5
Erholung, Landschaft, Kultur (Erholungsnutzung, Landschaftsbild):	5
Holzproduktion (Produktion von Holz als nachwachsender Rohstoff):	1
Finanzieller Nutzen (Erzielung von Überschüssen):	1
Beibehaltung der eigenen Arbeitskräfte:	3
Jagdliche Nutzung (Wildstandregulierung):	3

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen (29 anwesende Stadtverordnete).

9. Wirtschafts- und Hauungsplan für den Stadtwald Hadamar für das Forstwirtschaftsjahr 2018

Magistratsvorlage Nr. 57/2017

Vorlage des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten vom 27.11.2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Dem Wirtschafts- und Hauungsplan für den Stadtwald Hadamar für das Forstwirtschaftsjahr 2018 wird zugestimmt. Die Pläne sehen einen geplanten Überschuss von 50.000,- € vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10. Wahl einer/eines Schiedsfrau/Schiedsmanns und einer/eines stellvertretenden Schiedsfrau/Schiedsmanns für den Schiedsbezirk Hadamar V (Steinbach)

Magistratsvorlage Nr. 71/2017

Wahlvorschläge durch den Ortsbeirat Hadamar-Steinbach. Der Magistrat hat sich in seiner Sitzung am 06.11.2017 diesen Wahlvorschlägen angeschlossen.

Vor der Wahl bittet der Stadtverordnetenvorsteher um Abstimmung darüber, ob gemäß § 55 Abs. 3 HGO per Handaufheben gewählt werden kann. Die Versammlung stimmt diesem Verfahren einstimmig zu.

Sodann bittet Stadtverordnetenvorsteher Michael Lassmann um Abstimmung über die vorgeschlagenen Wiederwahlen von Lothar Leinz und Antje Roth.

1. Es erfolgt die Wiederwahl von Herrn Lothar Leinz, Hadamar-Steinbach, Kapellenstraße 6, zum Schiedsmann für den Schiedsbezirk Hadamar V (Steinbach).

Abstimmungsergebnis : Einstimmig.

2. Es erfolgt die Wiederwahl von Frau Antje Roth, Hadamar-Steinbach, Langstraße 5, zur stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Hadamar V (Steinbach).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11. Aktuelle Stunde gemäß § 20 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hadamar vom 07.07.2010

Es liegen keine Anträge, Mitteilungen oder Anfragen vor.

12. Überreichung der Urkunde zur Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtverordneter“ an Herrn Harald Kalteier gemäß Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hadamar vom 23.06.2017

Stadtverordnetenvorsteher Michael Lassmann würdigt Herrn Harald Kalteier ausführlich für seine außerordentlichen politischen Verdienste für die Stadt Hadamar im Laufe seiner langjährigen kommunalpolitischen Tätigkeit.

Für den Magistrat überreicht anschließend Bürgermeister Michael Ruoff die Ernennungsurkunde zum Ehrenstadtverordneten an Harald Kalteier.

Nachdem die Punkte der Tagesordnung erledigt sind, endet die Stadtverordnetenversammlung um **20.55 Uhr**.

Hadamar, den 08.12.2017

.....
- **Stadtverordnetenvorsteher** -

.....
- **Schriftführer** -